

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name KNE Kommunale Netze Eifel AöR
 Straße Michelbach 1
 PLZ, Ort 54595 Prüm-Niederprüm
 Telefon _____ Fax _____
 E-Mail e-vergabe@swt.de Internet WWW.kne-web.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer KNE25_5_0905

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
 ☒ in Textform
 ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

54595 Prüm

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Jahresvertrag 2026 - 2027 Tief- und Rohrleitungsbau im Wassernetz der WVEK und LWE AöR
· Verlegung von kleineren Leitungsabschnitten bis 600 m
· Reparatur von Leitungsrohrbrüchen und Schäden
· Herstellung, Erneuerung, Instandsetzung von Hausanschlüssen
· Erneuerung, Instandsetzung von Hydranten und Schiebern
· Herstellung, Erneuerung, Instandsetzung kleinerer Versorgungsanlagen der
Wasserversorgung z.B. (WZ- Schachtbauwerken, Kundenanschlussschächte usw.)
· Die im Zusammenhang mit der Verlegung entstehenden sonstigen Arbeiten (u.a.
versch. Einzelaufbrüche, Anpassung von Schiebern- und Hydranten usw.).

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 01.01.2026
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2027
☐ weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E44546198>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 28.10.2025 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 19.12.2025

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E44546198>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- ☒ siehe Vergabeunterlagen
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin

am 28.10.2025 um 10:00 Uhr

Ort

Ostallee 7-13, 54290 Trier

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

- keine -

t) geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft (5% der Auftragssumme, sofern die Auftragssumme 250.000€ übersteigt);
 Gewährleistungsbürgschaft (3% der Auftrags- bzw. Abrechnungssumme)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend, mit Benennung eines bevollmächtigten Vertreters

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Nachweise über die Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiter entsprechend der Anforderungen des DVGW-Arbeitsblatt GW 381
- Drei oder mehr Referenzen über Projekte ähnlicher Art und Größe

Bedingung an die Ausführung:

- Vorhaltung einer Rufdienstbereitschaft für Tiefbauleistungen außerhalb der regulären Arbeitszeit

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Für die Ausführung der Leistungen kommen nur solche Bewerber in Betracht, die nachweislich vergleichbare Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben. Mindestens 3 Referenzen ähnlicher Art und Größe aus den letzten 5 Jahren sind vorzulegen.

Sonstiger Nachweis:

Erklärung Tariftreue und Mindestentgelt LTTG

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Aufsichts- u. Dienstleistungsdirektion Trier, Willy-Brandt-Platz, 54290 Trier